

... aus der Gemeinde
... für die Gemeinde

Bürgerinformation der Gemeinde Pians



Gemeindezeitung Sommerausgabe 2023

ALT-BÜRGERMEISTER
UND EHRENBÜRGER
**ALOIS KOLP
FEIERT 70ER**

> Bericht auf Seite 6



VORWORT

LIEBE PIANNERINNEN UND PIANNER,

ich darf die Gelegenheit nutzen, euch über aktuelle bzw. kürzlich abgeschlossene Projekte zu informieren.

LWL AUSBAU

Am 10. Juli starten wir mit dem Ausbau des eigenen Glasfasernetzes (LWL) in Quadratsch. Geplant ist, dass bis in den Herbst ein Großteil der Grabungsarbeiten beendet sein wird. Wenn Interesse an einem LWL-Anschluss gegeben ist, muss dies mittels einer Fertigstellungsmeldung am Gemeindeamt angezeigt werden. Das Formular sowie eine detaillierte Anleitung, wie vorzugehen ist, findet sich auf unserer Homepage.

Gleichzeitig wird auch die Ortszentrale angeschlossen werden. Diese wurde vom Gemeindeamt wegverlegt, ausgebaut und auf den aktuellen Stand der Technik gebracht.

Die Gemeinde investiert hier kräftig in die digitale Zukunft. Die Corona-Pandemie hat uns viel aufgezeigt. Auch, dass ein vernünftiges Internet gebraucht wird. Mit der Firma TirolNet haben wir hier einen starken Partner als Provider an unserer Seite.

Mit der Breitbandserviceagentur (BBSA) wurde außerdem ein Wartungsvertrag abgeschlossen, der uns garantiert, bei Störungen 24/7 reagieren zu können.

Im Anschluss an die Grabungsarbeiten werden auch die Gemeindestraßen auf einen vernünftigen Stand gebracht.

ALPE KAISERS

Die Alpe wird auch heuer wieder in bewährter Weise von Familie Friedle bewirtschaftet. Die Agrargemeinschaft hat heuer im Gebäude kräftig investiert. So wurde im Mai eine neue Küche eingebaut. Weiters wurden Wasser- und Stromleitungen im Gebäude erneuert bzw. ergänzt. Sämtliche Fenster im Untergeschoß wurden getauscht und vor Kurzem auch das Gebäude neu gemalt. Ich darf mich hier ganz besonders bei Ossi Kolp, Thomas und Edgar Fahrner, dem Ortsbauernobmann Helmut Pfeifer sowie allen Helfern, welche dabei waren, bedanken. Ein besonderer Dank gilt unseren Gemeindemitarbeitern Walter und Raphael, welche mit ihrem handwerklichen Können viel zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben.

Mit diesen Investitionen haben wir unser Almgebäude auf einen guten Stand gebracht. Zudem sehen wir im Gemeinderat diese Anschaffungen als Stärkung unserer landwirtschaftlichen Betriebe in Pians.

DORFPLATZ

Der neu gestaltete Dorfplatz konnte am 11. Juni der Bevölkerung übergeben werden. Ausständig sind noch die Bänke und die Anbringung der Nepomuk-Figur. Wenn dies erledigt ist, werden wir in lokalen Printmedien über die Gestaltung des Dorfplatzes berichten. Mein Dank gilt hier Baumeister Thomas Spiss für die Planung und Begleitung sowie der Strabag unter Ing. Markus Leitner für die Umsetzung dieses Projektes. Danken darf ich auch dem Gemeinderat, welcher auch die Wichtigkeit dieses Projekts gesehen und die notwendigen Beschlüsse dafür gefasst haben.

STRASSENBELEUCHTUNG

Mit dem Ausbau des LWL-Netzes wird auch die Straßenbeleuchtung nach und nach getauscht. Durch die neue LED-Beleuchtung sparen wir nicht nur Strom, es ist auch die Wartung der Lampen um ein Vielfaches einfacher. Für nächstes Jahr planen wir die Erneue-



rung der Beleuchtung in den restlichen Ortsteilen. Das LWL-Netz wird dann natürlich mit ausgebaut. Somit sollten wir bis Ende 2024 in unserem Dorf den LWL-Ausbau und den Tausch der Straßenbeleuchtung erledigt haben.

ERNEUERBARE ENERGIEEN

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, auf gemeindeeigenen Gebäuden Photovoltaikanlagen zu installieren. Viele PV-Anlagen wurden und werden in Pians errichtet. Hier will die Gemeinde auch ihren Anteil dazu beitragen. In Punkto Energiegemeinschaft (EEG) sind wir auch bereits einige Schritte weiter. Es wird mit Hochdruck daran gearbeitet, die notwendigen Unterlagen und Formulare zu erhalten.

Ich sehe den PV-Ausbau und auch die Energiegemeinschaft als einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung. Wir sind erst die dritte Gemeinde im Bezirk, welche eine Energiegemeinschaft gründet. Daher konnten wir auch einen Platz in einem EU-geförderten Modell erhalten, welches uns die Hilfe von Experten ermöglicht, um dieses Projekt professionell umzusetzen.

KLIMAWANDELANPASSUNGSREGION KLAR

Zusammen mit den Gemeinden im Talkessel (Landeck, Zams, Schönwies, Stanz, Grins und Tobadill) wurden wir im April zur KLAR Landeck und Umgebung ernannt. Dies bedeutet, dass es uns jetzt möglich ist, gezielte Projekte gegen den Klimawandel in unserer Region umzusetzen. Diese werden vom Klimafonds mit Bundesmitteln gefördert. Erste Projekte können für 2024 erwartet werden.

Ich glaube, dass gerade das Investment in nachhaltige Projekte und in die Digitalisierung wichtig für unsere Gemeinde sind, wenngleich auch nicht vergessen werden darf, dass es manchmal die kleinen Dinge sind, die ein Dorf lebenswert machen. Hier gilt ein großer Dank allen, die mit kleinen Erledigungen oder Aufgaben unsere Gemeinschaft im Dorf stärken.

Ich wünsche euch einen schönen Sommer!

Euer Bürgermeister
Harald Bonelli



WIR SIND FÜR SIE DA

ÖFFNUNGSZEITEN

Telefonisch und online sind wir für Sie erreichbar:

Mo. u. Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Di., Mi., Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Tel.: + 43 5442 62010

E-Mail: gemeinde@pians.tirol.gv.at

Internet: www.pians.tirol.gv.at

Amtsstunden und Parteienverkehr:

Mo. u. Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Di., Mi., Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Bürgermeistertermine nach Vereinbarung!

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Mi. 13:00 - 18:00 Uhr
Sa. 08:00 - 12:00 Uhr

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.“

INHALTSVERZEICHNIS

UNSERE GEMEINDE:

Vorwort	2
Wir sind für Sie da – Öffnungszeiten	3
Inhaltsverzeichnis	3
Pfarrgemeinderat	4
Vorher -Nachher	4
Joseph Cassian Miller	5
Ab Hof Messe Wieselburg	5
70er Alois Kolp	6
Weinprämierung	6
Energie Gemeinschaft Pians	7
Werbung Fahrner Thomas	7

REGIONALE EREIGNISSE:

Kindergarten	8
Volksschule	9-10
Mittelschule	10-12
Neuigkeiten aus der Polytechnischen Schule Landeck	12
Sozialen Dienste „St. Josef“ – Grins	13
Ortsbauern	14
Alpe Kaisers	14
Werbung Handl	15

VEREINE:

Fischerverein	16-17
Fußballklub	18
Jungbauernschaft Pians	18
Schützenkompanie Pians	19
Freiwillige Feuerwehr Pians	19-20
Bürgermusikkapelle Pians	20-21
Nachruf Josef Siegele	21
Theaterverein Pians	22
Sozialverein Pians	22
Schiclub Pians	23
Burschenbund Pians	23



PFARRGEMEINDERAT

WIEDERBELEBEN EINES ALTEN BRAUCHTUMS

Heuer konnte im Zuge der Jugendarbeit der Pfarre Pians mit Unterstützung der Caritas ein Ratschenbaukurs organisiert werden. Alber Edmund, der erfahrene „Ratschenbruder“ des Stanzertals, erklärte sich, gemeinsam mit Falch Caroline, bereit, uns beim Bau dieser Ratschen zu unterstützen. Am 24. März war es schließlich so weit: Die in der Werkstätte der Lebenshilfe gefertigten Einzelteile wurden von den Kindern geschliffen, verleimt und geschmückt. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung standen die diesjährigen Erstkommunionkinder und Ministranten der Pfarre. Zum Abschluss gab es dann noch einen „Ratschen-Hot-Dog“ mit anschließender Probe.



Am Palmsonntag wurden die Ratschen gemeinsam mit den Palmbüschen feierlich von Vikar Pater Roni bei der Margarethenkapelle geweiht. Anschließend feierten alle zusammen eine Messe, die vom Kindergarten gestaltet wurde. Im Anschluss daran fand eine Agape mit Kuchenverkauf statt, dessen Erlös zum Großteil der Pfarrjugend zugute kam.

Am Gründonnerstag durften die Kinder nach der Feier des letzten Abendmahles die Ratschen mit nach Hause nehmen. Am Karfreitag durfte in Quadratsch bei der Antoniuskirche, in Gurnau bei der Marienkapelle, in der Herrengasse bei der Josefkapelle und bei der Kirche selbst geratscht werden. Dazu wurden Fürbitten gelesen und verschiedene Ratschensprüche vorgetragen. Es wurde von den Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerern sehr gut

angenommen, und viele freuten sich über das Wiederbeleben des alten Brauchtums, der die Glocken (während diese nach Rom geflogen sind) ersetzt und zum Gebet ruft.

Zum Abschluss möchten wir noch all jenen danken, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben, vor allem:

- Der Caritas für das Sponsoring der Ratschen
- Alber Edmund und Falch Caroline für ihre freundliche Unterstützung
- Der Gemeinde Pians für das Zur-Verfügung-Stellen des Gemeindesaals
- Wolfgang Mathoy für das Festhalten des Projektes in Ton und Bild
- Dem PGR für die Unterstützung und die Agape
- Dem Frauenbund für die finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit durch den Kuchenverkauf

Wenn ihr jetzt auch Lust bekommen habt, einmal bei den Ministranten oder unserer Jugendgruppe reinschnuppern, meldet euch gerne bei uns!

*Text: Anna, Steffi und Paula
(Jugendvertreterinnen der Pfarre Pians)*

BILDER VOM KIRCHWALD 2011 / 2013 / 2023



Kirchwald 2011



Kirchwald 2013



Kirchwald 2023

Bilder vom Kirchwald 2011 – vor und 2013 nach der Schlägerung und jetzt im Jahre 2023

„ Die Natur erholt sich von selbst, wenn man sie nur walten lässt “

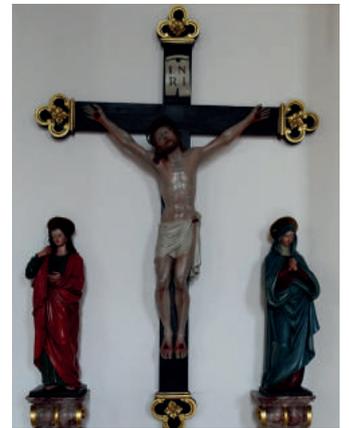
Text, Bilder: Bruno Leitner



JOSEPH CASSIAN MILLER

KUNSTWERKE IN PIANS VON JOSEPH CASSIAN MILLER

Der Bildhauer Joseph Cassian Miller wurde am 20. Mai 1809 in Pettneu a. A. geboren, wo sein Vater ein Bauernanwesen bewirtschaftete und zudem als Tischler- und Glaserhandwerker arbeitete. Joseph lernte die Geschäfte seines Vaters, versuchte sich aber in den Ruhestunden stets heimlich im Zeichnen und Schnitzen. Sein Vater erkannte sein Talent im Zeichnen und Schnitzen und schickte ihn 1831 zum Bildhauer Franz Xaver Renn in Imst in die Lehre, wo Joseph nach dreijähriger Lehrzeit als Gehilfe blieb. 1836 zog er mit Joseph Knabl nach München und studierte an der Akademie der bildenden Kunst bei Joseph Otto Entres und Schönlaub Petz. Bei Professor Conrad Eberhard erhielt er durch Vermittlung von Professor Schlotthauer Zutritt zum sogenannten Winteract an der Akademie, wo er sich im Zeichnen und Modellieren ausbildete ließ. Im Frühjahr 1843 kehrte er in seine Heimat zurück und arbeitete während seines zehnjährigen Aufenthaltes meist an religiösen Figuren, Gruppen und Altären. 1853 übersiedelte er nach Hall wo er neben Franz Hellweger sein Atelier hatte. Ab 1858 lebte und arbeitete er in Innsbruck, wo er am 1. Februar 1882 starb. Er gilt als wichtiger Bildhauer der frühen Neugotik. In seiner Heimat im Stanzertal finden sich viele Werke aus seiner Hand. So schnitzte und erstellte er Altäre, Statuen und Grabmonumente u. a. für Pettneu, Strengen und Landeck.



Auch in Pians sind Kunstwerke von Joseph Miller zu sehen. Es ist das die Pietà in der Leichenhalle. Auch die Kreuzigungsgruppe in der Pfarrkirche ist sehr wahrscheinlich von ihm, wie Kunstsachverständige bestätigen.

Text, Bilder: Bruno Leitner

AB HOF MESSE WIESELBURG



WIESELBURGER MESSE „AB HOF“

Die Spezialmesse „Ab Hof“ ist wichtig für bäuerliche Direktvermarktung.

Der Wettbewerb schafft für die teilnehmenden Betriebe eine Bestätigung ihrer Qualitätsprodukte und zeigt die große Vielfalt regionaler Produkte auf. Darüber hinaus dienen die Auszeichnungen auch als Vermarktungshilfe für die Produzentinnen und Produzenten.

Mehr als 3.800 landwirtschaftliche Erzeugnisse wurden für die Produktprämierung verkostet. Diese waren bereits einige Monate vor Beginn der Messe eingesendet und von einer unabhängigen Jury, bestehend aus circa 150 Verkosterinnen und Verkostern, beurteilt worden.

Zu den Siegern gehören auch heuer wieder Pianner Schnapsbrenner und auch ein Imker.

Auszeichnung in Gold und Goldenes Stamperl:
Pfeifer Helmut mit Pflaumenbrand – Spänling

Auszeichnungen in Silber:
Pfeifer Helmut mit Apfelbrand reinsortig

Auszeichnungen in Bronze.
Weiskopf Anton mit Meisterwurz-, Zirben-, Obst- und Williamsbrand

Mathoy Walter mit Obst-, Williams- und Spänlingbrand
Pfeifer Helmut mit Zwetschken- und Williamsbrand

Imker – Auszeichnungen in Gold:

Zwei sensationelle Auszeichnungen bei der „Goldenen Honigwabe“ errang unser Jungimker Bonelli Harald Gold mit Waldhonig und Gebirgshonig



Wir gratulieren dazu herzlich!

*Text: Bruno Leitner
Bild mit Pfeifer Helmut: Wieselburg Messe*



70ER ALOIS KOLP

EHRENBÜRGER KOLP ALOIS FEIERTE SEINEN 70. GEBURTSTAG

Nachdem er sich fast 30 Jahre als Gemeinderat, Vizebürgermeister und Bürgermeister um die Gemeinde verdient gemacht hat, wünschen wir ihm an seinem 70. Geburtstag weiterhin viel Gesundheit.

Die Musikkapelle und der Gemeinderat kamen, gratulierten ihm und spielten ihrem „Förderer der Blasmusik“ ein Ständchen, zu dem er selbst einen Marsch dirigieren durfte.

Wir gratulieren herzlich!

Text, Bilder: Bruno Leitner



WEINPRÄMIERUNG



2. TIROLER WEINPRÄMIERUNG

Bei einem Festakt in der Innsbrucker Tourismusschule Villa Blanka wurden Tirols beste Weine gekürt. Im Rahmen der 2. Tiroler Weinprämierung der Landwirtschaftskammer Tirol in Kooperation mit dem Tiroler Weinbauverband, dem Versuchszentrum Laimburg und Unterstützung der Wirtschaftskammer Tirol wurden 48 Weine von 20 Tiroler Winzerinnen und Winzern einer strengen Prüfung unterzogen.

Für LK-Präsident Josef Hechenberger bestätigt sich damit ein Trend: „In Tirol wird mittlerweile auf 25 Hektar Weinbau betrieben 15 Betriebe und 38 Weine wurden mit dem Siegel „Prämierter Tiroler Wein 2023“ ausgezeichnet.“

Zwei Betriebe mit der Auszeichnung „Prämierter Tiroler Wein 2023“ in Platin kommen aus Pians.

Armin Schütz mit der Weinsorte Solaris 2022
Franz Sprenger mit Bongerner Gold 2022– Solaris



Text: Leitner Bruno

Bild: LK Tirol – Bild mit Franz Sprenger



ENERGIE GEMEINSCHAFT PIANS

ENERGIE
GEMEINSCHAFT
PIANSENERGIE REGIONAL, GEMEINSAM ERZEUGEN
UND ZUSAMMEN NUTZEN

Das ist der Grundgedanke einer Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft (kurz EEG).

Nach dem großen Zuspruch beim ersten Informationsabend im Gemeindesaal wurde der Entschluss gefasst, in Pians eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft zu gründen.

Im Rahmen eines geförderten LEADER Projektes konnten mit Unterstützung von DI Dr. Jürgen Neubarth die notwendigen Schritte für die EEG eingeleitet werden.

Der mittlerweile gegründete Verein hielt am 12. Juni seine Gründungsversammlung ab, auf welcher die Vereinsorgane gewählt wurden.

Aktuell hängt es am Netzbetreiber, wie schnell mit einem Probebetrieb gestartet werden kann. Sobald alle bürokratischen Hürden überwunden sind, wird der Verein nach Ablauf des Probebetriebes die gewonnenen Informationen bei einer Informationsveranstaltung präsentieren.

Obmann – Thomas Zangerl
Obmann Stv. – Claudio Hauser
Kassier – Karlheinz Grießer
Schriftführer – Michael Ganahl

ANZEIGE

Insektenschutz aus Meisterhand

Die Raumausstattung Fahrner in Pians macht's möglich

Den Sommer unbeschwert genießen? Mit dem Insekten- und Pollenschutz der Marke „Leha“ kann die wohl schönste Zeit des Jahres ohne Kompromisse und lästige Begleiter erlebt werden.



Die Raumausstattung Fahrner in Pians bietet für die heiße Jahreszeit hochwertige und vielfältige Insektenschutz-Lösungen wie Fliegengitterrahmen und -türen, Insektenschutzrollen, Pendel- oder Plisseetüren an. Dachfenster und Lichtschächte lassen sich ebenso problemlos mit einem Insektenschutz bestücken.

Eine Besonderheit: Mit dem hauseigenen „Musterauto“ kann das komplette Sortiment direkt beim Kunden vor Ort vorgeführt werden, was die Entscheidung für die individuell angepasste Insektenschutz-Lösung erheblich erleichtert. „Die Kundschaft schätzt dieses Angebot und den Vorteil, sämtliche Produkte in den eigenen vier Wänden präsentiert zu bekommen“, so Raumausstattungsmeister Thomas Fahrner.

Nähere Informationen und Kontakt unter **0699/16300412**.

www.raumausstattung-fahrner.com

Polsterungen

Bodenbeläge

Malerarbeiten

Sonnenschutz

Vorhänge



6551 Pians Nr. 83



Kommen Sie nicht zu uns...
wir kommen zu Ihnen!

0699 / 16300412



IM KINDERGARTEN PIANS IST IMMER WAS LOS



Wald- und Wiesentage:

Jeden Mittwoch machen wir uns auf den Weg. Bei Wind und Wetter gehen wir in unseren „Kletterwald“ oder besuchen die Waldzwerge im unserem „Zwergenwald“. Auch die Spielplätze im Dorf und in Quadratsch bieten immer wieder spannende Erlebnisse. Im Winter konnten wir auch den Eislaufplatz nutzen – Danke lieber Schiclub Pians!



In der Natur fühlen wir uns wohl, sammeln Erfahrungen, erforschen unsere Umwelt, bauen, klettern und balancieren – immer wieder eine große Entdeckungsreise.

Muttertagsfrühstück:

Am 12.5.2023 hat die Gemeinde alle Mütter zu einem „Muttertagsfrühstück“ in den Gemeindesaal eingeladen. Dabei gestalten wir, gemeinsam mit der Volksschule, das Rahmenprogramm. Nach arbeitsintensiven Vorbereitungen konnten wir mit dem Singspiel „Wo ist Frida Küken“ unser Können präsentieren.



Malprojekt des ORG Zams:

Am 24.5.2023 haben uns die Schülerinnen des Oberstufen Realgymnasiums Zams ihr Buchprojekt „Malo, auf der Reise zu sich selbst“ vorgestellt. Mit selbstkomponierten Liedern und einer wunderbaren Geschichte über das „Anders-sein“ haben die Schülerinnen absolut überzeugt.



Abschiedsfeier von Burgi:

Bei einer Familienwanderung zum Verwallsee verabschiedeten wir uns von unserer Assistentin Burgi Gröbner anlässlich ihrer Pensionierung. Mit Hilfe der Gemeinde, Eltern und Kinder konnten wir für sie einen wunderschönen Moment der Aufmerksamkeit und des Dankes gestalten und so ihren neuen Lebensabschnitt einleiten. Danke auch an die Gemeinde, an Markus Weiskopf und an Daniel Lederle – mit eurer Hilfe und Unterstützung konnten wir Burgi ein „Rast-Bankli“ für ihren Garten schenken.

Text, Bilder: Kindergarten Pians



Theaterbesuch in Landeck:

Am 20.6.2023 besuchten wir in Landeck im Stadtsaal die Theatervorstellung „Der Elefant mit den rosaroten Ohren“. Ein Theaterbesuch ist ein Erlebnis und die Kinder profitieren davon in besonderer Weise.





VOLKSSCHULE PIANS

Aus dem Schulleben unserer Volksschule:

Ein spannendes, erfolg- und ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende. Auch im heurigen Schuljahr wurden wir wieder von unserem Elternverein tatkräftig unterstützt. Immer wieder ist es ein Highlight, wenn einzelne Klassen gemeinsam mit den Lehrpersonen und unseren Elternvertreterinnen alle Kinder der Schule mit einer gesunden Jause verwöhnen dürfen.



Sei es die Roratefeier, der Faschingsumzug mit Ausklang im Gemeindesaal oder das Abschlussfest am Sportplatz – überall unterstützt uns der Elternverein mit großer Hingabe. Für diese vielen Einsätze und engagierte Mithilfe möchten wir uns recht herzlich bedanken.



Das diesjährige Schuljahr war wieder vollgepackt mit tollen Ausflügen und Aktivitäten. So haben wir den Zammer Lochputz sowie das Stift Stams besichtigt. Des Weiteren starteten wir das Projekt „Kinder gesund bewegen 2.0“, unterstützt von ASKÖ und ASVÖ. Dabei konnten wir 30 Stunden Tennistraining mit Julian Kneringer anbieten. Eine Fortsetzung dieses Projekts wird im nächsten Schuljahr angestrebt. Im Winter nutzten wir den Eislaufplatz und genossen eine traumhafte Skiwoche in See. Dabei konnten erfreulicherweise fünf Kinder das Skifahren von Grund auf lernen und auch die fortgeschrittenen Skifahrerinnen und Skifahrer profitierten von dieser Woche. Unsere Begleitpersonen ermöglichten uns Einblicke in den Umgang mit alpinen Gefahren und sicherem Variantenfahren. Durch diese Unterstützung und dem Elternverein gelang

es uns wieder eine fast kostenlose Wintersportwoche anzubieten. Auf die Anstrengungen im Winter folgte unsere Teilnahme am Leichtathletik – Grandprix in Grins. Dort haben wir uns mit Kindern aus den umliegenden Gemeinden in verschiedenen Disziplinen gemessen und den ein oder anderen Erfolg gefeiert.

Da unsere Vierterler die Fahrradprüfung mit Bravour meisterten, machten wir uns mit unseren Fahrrädern auf den Weg. Unsere anstrengende Ausfahrt führte uns von Pians über Perjen nach Schönwies. Dort machten wir einen Zwischenstopp bei Lehrerin Doris, die uns ein leckeres Eis als Stärkung spendierte. Danach sind wir noch weiter nach Mils bei Imst geradelt. Dort fanden wir eine feine Auszeit und stärkten uns beim Grillen am Inn in der Milser Au, ehe wir uns wieder an die anstrengende Heimreise wagten.



Alle Klassen nutzten das herrliche Wetter und wanderten des Öfteren nach Grins ins Schwimmbad. Das herrlich warme Wasser und die freundliche Bewirtung rundeten unsere Schwimmtage in unserer Nachbargemeinde ab.



Neben den sportlichen Aktivitäten war es uns wieder eine Freude unsere Erstkommunionkinder bei ihrem Weg zu Jesus zu begleiten und die religiösen Feierlichkeiten mitzugestalten. Aufgeregten und gelungenen Auftritten bei der Muttertagsfeier folgten Besuche bei der Kinderpolizei und der Musikkapelle in Pians. Bei einem musikalischen Tiergarten wurden uns verschiedene Instrumente vorgestellt und präsentiert. Beim Rätsel konnten die Kinder dann ihr Wissen unter Beweis stellen, dabei gab es für jeden etwas Süßes. Danach durften die Kinder selbst aktiv werden und verschiedene Instrumente ausprobieren und testen. Dabei hatten sie viel Freude und großen Spaß.



VOLKSSCHULE PIANS



Im Juni besuchten wir Familie Mungenast. Nach einem herzlichen Empfang erkundeten unsere Kinder den gesamten Familienbetrieb. Nach dem Stall erforschten wir den Heustadel und verschiedene landwirtschaftliche Geräte. Besonders interessant waren die Einblicke in die Milchverarbeitung. Von der Melkanlage bis hin zur Butterproduktion gewannen wir spannende Erkenntnisse. Gestärkt mit einer köstlichen Jause ließen wir den Tag beim Zäunen auf der Wiese ausklingen.

Unsere Abschlussklasse fuhr auch in diesem Jahr wieder in die Landeshauptstadt. Die Anreise mit den Öffis war unkompliziert und ein richtiges Abenteuer. Ein besonders freundlicher Lokführer gewährte uns ungewohnte und spannende Einblicke in eine andere Perspektive. Fasziniert von den ersten Eindrücken bestaunten die Kinder das Riesenrundgemälde am Bergisel. Nach einem kurzen Fußmarsch und einer Fahrt mit der Straßenbahn besich-

tigten wir die Ottoburg, das Goldene Dachl und die historische Altstadt. Die Führung in der Hofburg erzählte viele Geschichten von spannenden Persönlichkeiten und historischen Momenten aus der Geschichte Österreichs und Tirol.

Das Team des Stiftkellers verwöhnte uns mit leckeren Schnitzeln bevor wir mit Eis und BubbleTea durch die Altstadt schlenderten. Schließlich stand eine aufregende Diskussion im Sitzungssaal des Tiroler Landtags an. Nach diesen vielen tollen Eindrücken fuhren wir wieder mit dem Zug nach Hause. Zum Abschluss ihrer Volksschulzeit werden die Vierterler noch einen Ausflug auf die Darmstädter Hütte machen.



Unser Team freut sich schon auf erholsame Ferien und einen schwungvollen Start ins neue Schuljahr, an dem wir acht neue Kinder in unsere Gemeinschaft aufnehmen können. So werden über 40 Kinder im nächsten Schuljahr in drei Klassen wieder von uns begleitet.

Text: Dir. Christian Gabl

NEUIGKEITEN AUS DER MS VORDERES STANZERTAL



„Everybody draws when they are little!“ (Keith Haring)

Unsere Vierteler wagten sich an ein interessantes Kunstprojekt und wandelten auf den Spuren des US-amerikanischen Künstlers Keith Haring. Die gelungenen Kunstwerke können im gesamten Schulhaus bestaunt werden und verbreiten gute Laune.

Außerdem wurden in Gruppen Werbepлакate gestaltet. Aus dem Projekt wurde ein kleiner Wettbewerb und alle Lehrpersonen bewerteten die vielen, sehr aufwendig und schön gestalteten Plakate.

Die Siegerteams konnten sich über einen Kinogutschein freuen. Vielen Dank, liebe Vierteler, für die farbenfrohen Lichtblicke in unserem Schulalltag!





NEUIGKEITEN AUS DER MS VORDERES STANZERTAL



Imker auf Besuch in der MS:

„Am Freitag vor den Osterferien bekamen wir besonderen Besuch an der Schule. Der Imker Franz Scherl war so nett, uns von seinem Hobby zu berichten. Er erzählte uns über das Leben einer Arbeitsbiene, über die Aufgaben und Besonderheiten der Königin und der Drohnen. Wir erfuhren, welche Verantwortung ein Imker für seinen Bienenvölker trägt und welche Aufgaben er im Lauf des Jahres zu erledigen hat. Wir erfuhren auch, wie wichtig die Biene für unsere eigene Nahrungsproduktion ist. Sie ist die Bestäuberin Nummer 1 in der Natur. Leider war die Zeit viel zu schnell vorbei.“

Über die Imkerei und das Leben eines Bienenvolkes könnte man wahrscheinlich mehrere Stunden sprechen“, berichteten uns die interessierten SchülerInnen aus den zweiten Klassen.



Besuch beim Liferadio und in der TT:

Nach den Osterferien besuchten die SchülerInnen der 2. Klassen das Life Radio und die Tiroler Tageszeitung. Ganz im Stile einer Journalistin berichtet Valentina Scherl von diesem schönen Ausflug: „Am Dienstag besuchte die Klasse 2b das Life Radio Tirol. Nachdem wir dort herzlich begrüßt wurden, zeigte man uns einen kurzen Film. Gleich darauf lernten wir Kaufi kennen, einen sehr witzigen und netten Moderator. Er stellte uns allen Mitarbeitern vor und erklärte uns verschiedenes. Später nahmen wir ein Interview auf, welches man online anhören kann. Danach kam ein Mitarbeiter der TT und zeigte uns das Büro, wo alle arbeiten und Informationen sammeln. Gleich darauf gingen wir 15 Minuten zu Fuß in die Druckerei der TT und staunten über die vielen Papierrollen und die unzähligen Maschinen.“

Nach dieser spannenden Führung durften wir uns noch in der Altstadt vergnügen. Wir werden noch lange von diesem schönen Ausflug nach Innsbruck schwärmen.“

Text: Valentina Scherl, 2b

Die Lust am Lesen wecken:

Wissenschaftler haben herausgefunden: Wer sich mit dem Lesevirus infiziert, ist sein Leben lang immun gegen Langeweile!



Die AHS-Gruppe der 2. Klassen ist im Deutschunterricht gerade dabei, diesen ansteckenden Lesevirus aufzuspüren. Mit tollen Buchpräsentationen sollen die MitschülerInnen animiert werden, PC, iPad und Spielkonsole links liegen zu lassen und das eigene „Kopfkino“ zu starten.

Kann ein Montagmorgen besser beginnen als mit einer großartigen Buchvorstellung? Wohl kaum! Leo Nöbl entführte uns in eine spannende Welt voller Abenteuer und regte hoffentlich einige MitschülerInnen zum Lesen an, denn eines ist sicher: Ein gutes Buch berührt Stellen im Körper, da kommt ein Fernseher niemals hin!

Vielen Dank, lieber Leo, für deine Präsentation und dass wir daran teilhaben durften!

Känguru der Mathematik:

Unter der Organisation von Frau Kristina Bonelli nahmen die 1. & 2. Klassen beim „Känguru der Mathematik“ teil. Die SchülerInnen mussten in einer Stunde teils knifflige Aufgaben lösen. Schulintern konnten folgende SchülerInnen die besten Ergebnisse erzielen:

1. Klassen:	2. Klassen:
1. Platz: Noah Raich	1. Platz: Maximilian Rohner
2. Platz: Lina Falch	2. Platz: Lukas Nothdurfter
3. Platz: Elias Auderer	3. Platz: Julian Tasser

Wir gratulieren ganz herzlich zu diesen hervorragenden mathematischen Leistungen!

Schülerliga Saison 2022/23:

Eine spannende Fußball Schülerliga Saison geht zu Ende. Dank einer starken Herbstrunde beendete unser Team diese auf dem **3. Tabellenplatz**.

In den letzten beiden Spielen im Frühjahr ging die Formkurve leider ein wenig nach unten. Im letzten Heimspiel mussten sich unsere Spieler gegen eine sehr stark spielende BRG Landeck klar mit 1:4 geschlagen geben. Auch in Fließ kassierten unsere Kicker



NEUIGKEITEN AUS DER MS VORDERES STANZERTAL



in letzter Minute ein Tor, das leider den Verlust des 2. Tabellenplatzes zur Folge hatte. Nichtsdestotrotz sind wir mit der heurigen Gesamtleistung mehr als zufrieden. Wir gratulieren der gesamten Mannschaft zu den tollen Leistungen und freuen uns schon jetzt auf eine spannende Fußballsaison im Herbst!

Erste Hilfe macht Schule

Wer freiwillig einige Nachmittage opfert und diese beim Erste-Hilfe-Kurs in der Schule nutzt, lernt wahrlich etwas fürs Leben!



Der Andrang auf den jährlichen Erste-Hilfe-Kurs in den vierten Klassen war heuer so groß, dass sich unsere frischgebackene Erste-Hilfe-Kursleiterin Frau Marlene Ladner und Herr Alfred Schuler entschlossen, einen 4x4 stündigen Intensivkurs noch vor den Sommerferien anzubieten. Dabei lernten die Jugendlichen lebensrettende Sofortmaßnahmen, vom richtigen Absetzen eines Notrufes bis hin zur stabilen Seitenlage und das Üben der Reanimation. Auch die fachgerechte Versorgung von Wunden, Knochen- und Gelenksverletzungen und anderen akuten Notfällen kam dabei nicht zu kurz.

Nun gilt es, das Gelernte im Notfall umzusetzen – denn eines ist sicher: Alles ist besser, als nichts zu tun!

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern erholsame Sommerferien und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im September!
Das Lehrerkollegium der MS Vorderes Stanzertal

NEUIGKEITEN AUS DER POLYTECHNISCHEN SCHULE LANDECK

100 Jahre Stadterhebung Landeck – und die PTS Landeck durfte mitgestalten

Die Stadt Landeck ist mit dem Auftrag an unsere Schule getreten, einen kreativen Beitrag für das 100-jährige Jubiläum zu leisten. Die Schüler aus dem Fachbereich Bau/Holz sowie der Fachbereichsleiter Martin Sprenger waren sofort Feuer und Flamme für dieses interessante Projekt, zumal sich in der hauseigenen Werkstatt alle dafür notwendigen Geräte befinden und die Jugendlichen an diesen ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Die Schüler teilten sich die notwendigen Schritte auf: So wurde an den Dreischichtplatten gemessen und angezeichnet, gesägt, gefeilt und gebohrt, bis letztendlich insgesamt 206 hölzerne Häuser und 6 Hunderter entstanden. Auch der Kindergarten Landeck war in dieses Projekt eingebunden. Die Kinder übernahmen das Bemalen der Werke.

Die fertigen Unikate werden im Rahmen der 100 Jahre Stadterhebungsfeier übergeben und können dann im Kreisverkehr Landeck bewundert werden.





SOZIALE DIENSTE „ST. JOSEF“ – GRINS



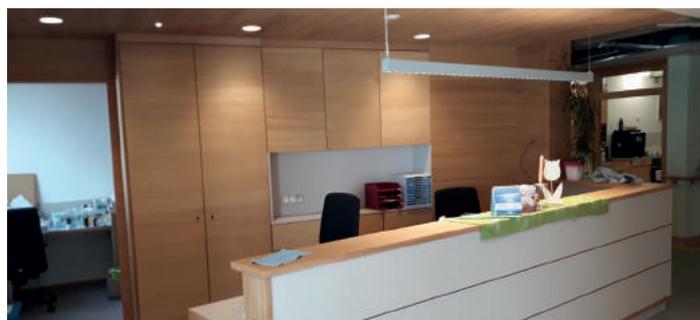
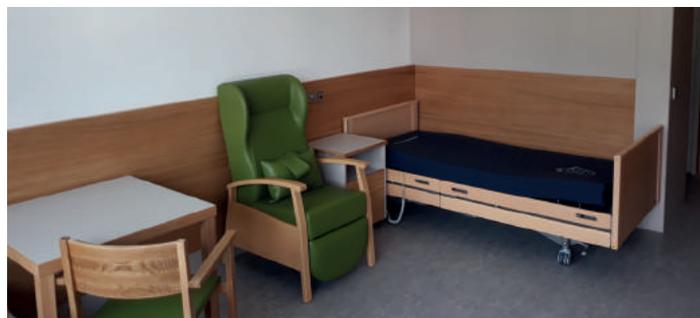
GEMEINDEVERBAND
SOZIALE DIENSTE
„St. Josef“ - Grins

Das heurige Jahr bringt für die Sozialen Dienste „St. Josef“ – Grins einige Herausforderungen mit sich. Diese werden in einer gemeinsamen Kraftanstrengung aller Mitarbeiter*innen, ehrenamtlichen Helfer*innen und den Angehörigen gemeinsam bewältigt.

Eingangs ist zu berichten, dass die Verbandsversammlung, die im Mai des heurigen Jahres stattgefunden hat, die Weichen für die personelle Zukunft der Organisation eingehend diskutiert hat und einige weitreichende Entscheidungen getroffen hat. Diese wurden nötig, da die Pflegedienstleitung des Mobilien Dienstes DGKP Gerda Walter im Laufe des heurigen Jahres in Ruhestand treten wird. Ebenso tritt die Pflegedienstleitung des Hauses „St. Josef“ DGKP Christine Wolf zu Beginn des nächsten Jahres die Pension an. Nach eingehender Überlegung und vielen Gesprächen durch den Verbandsobmann Bgm. Franz Benedikt und den Leiter der Sozialen Dienste „St. Josef“ – Grins DSA Christoph Heumader, MA konnte schlussendlich eine zukunftsweisende Lösung gefunden werden, die eine weitere gute Entwicklung im Sinne der Leistungsqualität sicherstellen wird. Im Mobilien Dienst hat DGKP Karin Marth, MScN per 01. Juni die Einarbeitung in die weitreichenden Dienstleistungen begonnen, und wird schlussendlich die Leitung ab September des heurigen Jahres innehaben. Im Haus „St. Josef“ konnte mit der langjährigen Stellvertreterin der bisherigen Pflegedienstleitung ebenfalls eine gute Nachfolgeentscheidung getroffen werden. DGKP Beate Waldner wird nach einer Einarbeitungszeit zu Beginn des nächsten Jahres diese Position übernehmen.



Mit Mitte Juni werden im Haus „St. Josef“ die ersten Bewohner*innen in die neuen Räumlichkeiten verlegt, sodass im Bestandsgebäude umfassende Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden können. Dies stellt eine enorme Herausforderung für alle Beteiligten dar, da sämtlich Abläufe und viele Herangehensweisen im Hause verändert werden müssen. Insgesamt kann man nur Dank für diese Leistung aussprechen, da dies ein arbeitsintensives Unterfangen ist. Am Ende kehrt hoffentlich wiederum Ruhe in den Abläufen ein und die Bewohner*innen, deren Angehörige und die Mitarbeiter*innen können sich an einem Neubau erfreuen, der den Anforderungen der heutigen Zeit entspricht. Es wurde in der Planung und Ausführung Wert auf die Wohnlichkeit einerseits und auf kurze Wege andererseits bedacht genommen und auch diverse Anregungen seitens verschiedener Personen berücksichtigt.



Ein weiterer wichtiger Baustein in diesem System ist die Integration von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in die verschiedenen Abläufe der Organisation. Das Ehrenamt ist eine unverzichtbare Ergänzung des Betreuungsangebotes für die Bewohner*innen unseres Hauses. Das Engagement der Bürger*innen ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Integration in die Gemeinde und macht das Leben im Haus heimatnah und lebenswerter. Als derart engagierter Mensch ergänzen und vervielfältigen diese die bestehenden Angebote rund um das Thema der sozialen Betreuung. So bringen sie sich mit ihrer Zeit und ihrer Lebenserfahrung wohlthuend in das Leben der Einrichtung ein. Die Ehrenamtlichen helfen an allen Ecken und Enden und übernehmen Aufgaben, die vom Pflegepersonal und den Angehörigen nur begrenzt bewältigt werden können. Sie leisten einen wertvollen Beitrag zur Gestaltung eines zufriedenen, würdevollen Lebensabends der Heimbewohner*innen.

Abschließend möchte ich meinen besonderen Dank an all Jene richten, die in dieser Zeit die Arbeit der Organisation unterstützt und mitgetragen haben: den Bewohner*innen und ihren Angehörigen für ihre Geduld und ihr Verständnis; den Bürgermeister der Verbandsgemeinden für ihren Rat und ihre Unterstützung in vielerlei Hinsicht; den Mitarbeiter*innen für ihr Engagement, ihre Ausdauer, ihre Flexibilität und den Zusammenhalt in dieser außergewöhnlichen Situation.

Test, Bilder: Soziale Dienste „St. Josef“ – Grins



ORTSBAUERN

Almauftrieb 2023

Am Dienstag den 13. Juni genossen die Bauern aus Pians bei herrlichem Sonnenschein den Almauftrieb in die Alpe Kaisers.

Wir wünschen unserem Almteam einen unfallfreien und ertragreichen Sommer und wie jedes Jahr wurde darauf mit einem guten Schnaps angestoßen.

Text, Bilder: Helmut Pfeifer



ALPE KAISERS



Erneut dürfen wir einen kleinen Einblick zum Start des heurigen Almsommers auf der Alpe Kaisers geben. Wie letztes Jahr geplant wurde, haben wir am 04.05.2023 mit dem Umbau der Küche angefangen. Durch Kolp Ossi gingen die Installationen des Wassers zügig voran. Um den Strom hat sich das Elektrizitätswerk Reutte gekümmert. Eine Woche später ist bereits die Küche geliefert worden und durch tatkräftige Zusammenarbeit konnte diese rasch eingebaut werden. Wie geplant konnte die Alpe Kaisers am 17.05. geöffnet werden und durch die neue Nobel-Küche haben wir nun eine große Arbeitserleichterung erhalten. Selbstverständlich waren uns die Bauern von Pians durch die geleisteten Fronarbeiten, die Gemeinde Pians und die Gemeindearbeiter Walter und Raphael eine große Unterstützung.



Almauftrieb hatten wir heuer am 13. Juni. Mit 99 Stück Jungvieh, 43 Stück Melkkühe und 20 Stück Schweine wurde die Alpe Kaisers erneut zum Leben erweckt. Jedes Jahr versuchen wir natürlich die Weide vorteilhaft zu nützen. Daher haben wir durch gezielte Koppelung und Aufstellung vieler Wassertröge strategische Pläne entwickelt, um eine optimale Weideführung gewährleisten zu können.

Des Weiteren finden auch heuer wieder zahlreiche Feste auf der Alpe Kaisers statt. Am 09. Juli 2023 findet unsere Almsegnung statt. Bei dieser Veranstaltung werden wir dieses Jahr musikalisch von dem Pianner Männerchor und der Musikkapelle Pians unterstützt. Da die Käseproduktion bereits voll im Gange ist, kann das Käseanschnittfest am 06. August 2023 erfolgen.

Natürlich wird auch für den Ende des Sommers bereits geplant. Das Schlachtschüssel Fest ist vom 31. August bis 03. September geplant. Zu guter Letzt findet der Almadtrieb am 16. September 2023, wie auch im letzten Jahr, in der Gemeinde Pians statt.

Auf zahlreiche Besuche der Pianner und einen weiteren unvergesslichen und unfallfreien Almsommer 2023 freuen sich die Koaserer.

Text, Bilder: Alpe Kaisers



NEU



*Für jeden Geschmack
der richtige Snack.*
Werde Tyroler!

Schon gehört? Schon probiert?
Tyrolini von HANDL TYROL gibt's jetzt auch vegan.
Die neuen VEGGIE Tyrolini sind 100 % pflanzlich und
herzhaft würzig. Ob klassisch oder vegan - HANDL TYROL
hat für jeden Geschmack den richtigen Snack.

#werdetyroler    



VEGAN

- Proteinquelle
- Auf Sojabasis
- Soja ohne Gentechnik*

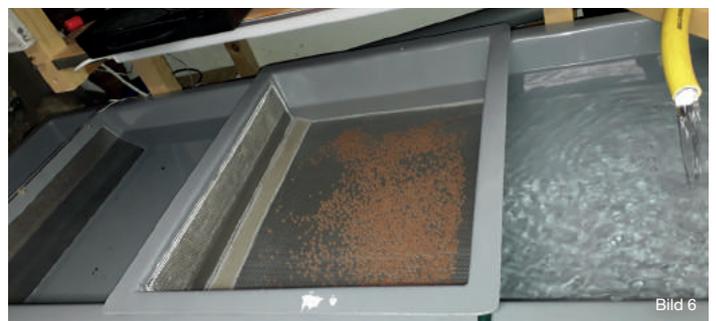




FISCHERVEREIN

DER FISCHERVEREIN BACHFORELLE PIANS ERRICHTET EINE NEUE AUFZUCHTSTATION IN DER LANGSTROMANLAGE IN PIANS

Der Fischerverein Bachforelle erweiterte seine Langstromanlage in Pians. Diese wurde in den Jahren 2018 und 2019 gebaut und in Betrieb genommen (Bild 1 und Bild 2).



Die Erweiterung der bestehenden Anlage um eine Aufzuchtstation wurde erforderlich (Bild 3), weil die Anlage in Kappl nur gemietet ist, und unser Fischzuchtmeister Knoll Josef auf eigenen Wunsch keine Bachforellen mehr züchtet. 2021 wurde uns auch bekannt gegeben, dass seitens des Vermieters der Anlage in Kappl nur mehr eine jährliche Verlängerung der Miete möglich ist.

Aufgrund dieser geänderten Rahmenbedingungen war es erforderlich die Fischaufzucht von „sannastämmigen“ Bachforellen, welche für eine naturnahe und nachhaltige Bewirtschaftung des Fischereirevieres unbedingt erforderlich ist, von Kappl nach Pians zu verlegen. Bis auf weiteres werden die in Pians gezüchteten Bachforellen dann zum Teil in Kappl nach wie vor weitergefüttert.

Bereits im Herbst 2022 wurden die für die Aufzucht benötigten Eier zum ersten Mal in Pians abgestreift und befruchtet. (Bild 4) Die Erbrütung der Eier findet dann in den vom Fischerverein eigens entwickelten Kellersystemen in Grins (Bild 5) und Perjen (Bild 6) statt. In dieser Phase müssen die Gelege laufend überwacht und von abgestorbenen Eiern befreit werden. Da nur wenige Personen über das erforderliche Know How verfügen und auch berufstätig sind, ist dies derzeit nur mit solchen Kellersystemen durchführbar.



Die fressfähigen Larven werden dann wieder in unsere Anlage nach Pians gebracht und dort in sogenannten Langstrombecken (Bild 7 und Bild 8) mit Futterautomaten zu einsömmerigen Bachforellen herangezogen.

Diese Aufzucht erfordert neben der täglichen Fütterung auch eine ständige Betreuung. Diesbezüglich möchte sich der Fischerverein bei seinem Fütterungsteam (Hermann Wolf, Albin Bonelli und unserem Kassier Charly) recht herzlich bedanken. Dabei muss erwähnt werden, dass die Fütterung der Jungfische und damit die Befüllung der Futterautomaten 365 Tage im Jahr erforderlich ist!



Alle bisher vom Fischerverein errichteten Anlagen werden nur zum kleineren Teil durch Förderungen und Spenden finanziert. Der größere Teil sind Vereinsmittel, welche durch die vielen Vereinsaktivitäten aber auch durch den Verkauf von Besatzfischen von vielen fleißigen Vereinsmitgliedern erwirtschaftet werden. An dieser Stelle sei unserem Hüttenwart und Vereinskassier Charly ein großes Dankeschön ausgesprochen, weil er durch die vielen Aktivitäten dafür sorgt, dass unsere Vereinskasse immer gut gefüllt ist und somit der vereinseigenen Fischzucht immer wieder finanziell ausgeholfen werden kann!



Bild 8

Damit die Errichtungskosten nicht ausufern, kann sich der Fischerverein Bachforelle immer wieder an heimische Betriebe wenden und um Unterstützung bitten.

Besonders zu erwähnen sei an dieser Stelle die Unterstützung der Fa. Ofenbau Tschiederer und dem Sägewerk Pfeifer, welche beide für die Realisierung der Aufzuchtstation Arbeits- und Sachleistungen im Gegenwert von mehreren tausend Euro zur Verfügung gestellt haben (Bild 9 und Bild 10) und auch allen anderen Betrieben, welche für den Fischerverein immer eine unkomplizierte und entgegenkommende Anlaufstelle sind.



Bild 9



Bild 10



Ein Dank gebührt auch der Gemeinde Pians und Bürgermeister Harald Bonelli, welcher immer ein offenes Ohr für unseren Verein hat. Und zuletzt gilt natürlich auch ein großes Dankeschön allen Vereinsmitgliedern und Gönnern, welche ihre helfenden Hände immer wieder dem Fischerverein zur Verfügung stellen.

Text, Bilder: Fischerverein Bachforelle Pians



FUSSBALLKLUB PIANS



Liebe Spieler/innen, liebe Eltern, liebe Sponsoren, liebe Fußballfreunde!

Mit der Gründung der Spielgemeinschaften ARLBERG-STANZERTAL haben die Vereine SPG Arlberg (FC St. Anton, FC Pettneu), FC Strengen und FC Pians den nächsten großen Schritt gemacht und sich zu einer der größten Spielgemeinschaften im Tiroler Oberland vereint.



Daten zur neuen SPG Arlberg-Stanzertal:

- 1 Tal, 5 Gemeinden, 4 Sportplätze (St. Anton, Pettneu, Strengen, Pians)
-> **EINE SPIELGEMEINSCHAFT**
- 180 Spieler/innen, 25 Trainer/innen, 14 Mannschaften
-> **EINE SPIELGEMEINSCHAFT**
- 10.000 Freiwilligenstunden im Jahr (Trainer, Vorstand, Platz, Kantine, ...)
-> **EINE SPIELGEMEINSCHAFT**

Zur neuen Spielgemeinschaft zählen fortan 13 Nachwuchsmannschaften von der U07 bis zur U18 sowie eine Kampfmannschaft, die in der zweiten Klasse West vertreten ist. Das komplette Stanzertal von St. Anton bis nach Pians hat somit die Möglichkeit, unter einem gemeinsamen Spielbetrieb sich fußballspezifisch auf vier Plätzen entfalten zu können.

Gemeldete Mannschaften für die Spielsaison 2023/24:

Kampfmannschaft	U18	U15	U13	U12A+B
U11	U10	U09	U08A+B	U07A+B+C

Rückblick Frühjahr 2023:

Weiters dürfen wir auf eine sehr ereignisreiche und erfolgreiche Frühjahrssaison zurückblicken. Ganz besonders erwähnenswert ist der Platz 3 unserer Kampfmannschaft. Als beste Mannschaft der Rückrunde (8 Siege, 1 Unentschieden) in der zweiten Klasse West konnten sich die Spieler unter dem Kommando von Heiko Luchetta

und Jürgen Carpentari von Platz 9 auf das Podest hocharbeiten. Auch unsere Nachwuchsmannschaften zeigen stetig hervorragende Entwicklungsfortschritte, die alle samt mit Glückwünschen zu würdigen sind. Vielen Dank an unser motiviertes Trainerteam!

- KM – Heiko Luchetta, Jürgen Carpentari
- Altherren – Alexander Mathoy
- U16 – Philipp Prantauer, Benjamin Alicehajic
- U11 – Matthias Seiringer, Astrid Goller- Kolp, Muthana Alraies
- U09 – Daniel Schlatter, Mario Seeberger
- U07 – Lukas Siegl
- NFP – Harald Schmid, Lukas Siegl, Mario Mussak, Florian Kolp

Nachwuchs Förder Programm – NFP:

Ein weiteres neues und innovatives Projekt, welches wir im Frühjahr starten konnten, ist das Nachwuchsförderprogramm. Hierbei bieten wir jungen Talenten aus unserem Verein eine Plattform an, sich individuell fußballerisch weiterzuentwickeln. Das gemeinsame Trainieren sorgt dafür, dass sich die Kids der neuen SPG gegenseitig kennenlernen. Dieses Programm richtet sich an alle talentierten und motivierten Fußball-Kids und findet als zusätzliche Einheit zum regulären Training statt.

Ein herzliches Vergelt´s Gott:

- Zu guter Letzt wollen wir ein riesiges Danke an all unsere Helfer:innen im Verborgenen sagen, die unsere Infrastruktur in bester Art und Weise am Laufen halten!
- Platzwart – Fredl Leitner
 - Zeugwart:in – Daniel Lederle, Kathrin Lederle
 - Kantine – Arnold Schlatter, Kornelia Zausser, Fabian Schlatter, Nadja und Giulia Pixner
 - Ordner – Walter Lederle, Florian Grießer
 - Schiedsrichter – Charly Mungenast, Fabio Luchetta
 - Dressenwäsche – Elisabeth Pfeifer
 - Social Media – Daniel Schlatter

Text: Fußballklub Pians

JUNGBAUERNSCHAFT



Dieses Jahr fand wieder der Osterball, im Gemeindesaal, statt. Die Jungbauernschaft/Landjugend Pians lud dazu ein und konnte sich über zahlreiche Besucher sowie bekannte Gesichter freuen. Das Duo „Die Lechwald Buam“ machte eine tolle Stimmung und ließ bei einigen Gästen das Tanzbein schwingen. Das Highlight, wie jedes Jahr, waren die regionalen Schmankerl aus der Region und die prämierten Schnäpse aus Pians. Auch dieses Jahr veranstalteten wir wieder ein Helferessen in der Post in Strengen, um allen Helfern zu danken für diesen gelungenen Ball. Außerdem wurde im Herbst das Kreuz von der Alpe Kaisers mitgenommen und über den Winter erstrahlt es nun im neuen Glanz. Dieses wurde Anfang Juni wieder auf seinen Platz gestellt!

Text, Bilder: Anna Klimmer



SCHÜTZENKOMPANIE PIANS



**SCHÜTZENKOMPANIE
PIANS**
A-6551 PIANS · TIROL



Die Schützenkompanie Pians ist wieder mit vollem Elan in ihr Vereinsjahr gestartet. Im heurigen Winter war das Schützenheim jeden zweiten Freitag von Drei-König bis Ostern geöffnet, in diesem Zusammenhang ein Dank an alle Besucher und unserem Heimwart Christian Pfeifer.

Zur Stärkung der Kameradschaft wurde am Sonntag, dem 26. März ein Schitag in Galtür durchgeführt. Am Vormittag spielte das Wetter noch recht gut mit, am Nachmittag durften wir noch etwas Schneefall – eine Seltenheit im heurigen Winter – erleben. Der Stimmung tat dies keinen Abbruch und so ließen wir den Tag gemeinsam im Weiberhimmel gebührend ausklingen.

Im Rahmen des alljährlichen Talschaftsschießens konnten unsere Jungschützen und Jungmarketerinnen sehr gute Leistungen erbringen, herzliche Gratulation!

Die Fronleichnams- und Herz-Jesu-Prozessionen wurden in gewohnter Manier durchgeführt und festlich umrahmt. Es war uns heuer vergönnt die Messe am Herz-Jesu-Freitag mit anschließender Agape bei der Schützenkapelle durchführen zu können. Danke für die Messgestaltung an Diakon Armin Schwenninger und einen besonderen Dank für den Wettersegen.

Unsere Fahnenpatin und Chronistin – Ehrenkranzträgerin Mag. Alexandra Zangerl ist im vergangenen Jahr von Pians nach Hallstatt gezogen. Ehrenhauptmann Alois Thurner und Hauptmann Norbert

Weiskopf lieben es sich nicht nehmen, Alexandra und Otmar in Hallstatt zu besuchen, um ihnen alles Gute in ihrer neuen Heimat zu wünschen.

Wir blicken bereits wieder voraus in einen ereignisreichen September. Am 10. September findet der Pianner Kirchtag statt und am 16. September veranstalten wir das Oktoberfest am Festplatz St. Margarethen/Pians.



Wir wünschen einen schönen Sommer und hoffen auf zahlreiche Besucher am Kirchtag und Oktoberfest. Schützenheil!

Text: Hauptmann Mag. DI (FH) Norbert Weiskopf

FREIWILLIGE FEUERWEHR PIANS



Am 07. Januar 2023 wurde die letzte Jahreshauptversammlung der FF Pians im Gemeindesaal abgehalten.

Der Kommandant Leitner Markus konnte bei der Vollversammlung Bürgermeister Harald Bonelli, Bezirksinspektor Thomas Greuter, Bezirkskommandant Hermann Wolf, Abschnittskommandant Martin Raffener sowie 52 Kameraden der Feuerwehr Pians begrüßen. Nach einem Rückblick auf die letzten Jahre wurden einige Angelegenheiten und Beförderungen durchgeführt. Ebenfalls wurde das alte Kommando bei den Neuwahlen bestätigt.

- Kommandant: Markus Leitner; Kommandant-Stv: Stefan Siess
- Kassier: Claudio Hauser; Schriftführer: Stefan Waggener

Das Kommando bedankt sich für das Vertrauen und für die tatkräftige Unterstützung das ganze Jahr über.

Am 24. und 25. Februar 2023 fand die Funk-Leistungsprüfung in Bronze zum ersten Mal in Tirol statt.

Die Feuerwehr Pians war mit 2 Mann (Johannes Sprenger und Fabian Kolp) vertreten und gratuliert recht herzlich.



Am Samstag, den 22.04.2023 fand der diesjährige Feuerwehrjugend-Wissentest in Galtür statt.

205 Mädchen und Burschen stellten sich der Herausforderung. Jedes Mitglied tritt einzeln an und muss bis zu 8 Stationen bewältigen. Angefangen von theoretischen Fragen bis hin zum Grundwissen der Ersten Hilfe ist alles rund ums Feuerwehrwesen dabei.

Für die Feuerwehr Pians waren folgende Mitglieder angetreten:

GOLD:

- Simon Rott
- Armin Klimmer

BRONZE:

- Andreas Mungenast
- Johannes Weiskopf
- Lukas Rott

SILBER:

- Nevio Carpentari

Die Feuerwehr Pians ist sehr stolz auf ihre Feuerwehr-Jugend und gratuliert nochmals recht herzlich!





FREIWILLIGE FEUERWEHR PIANS



- Bist du zwischen 11 und 15 Jahre alt?
- Möchtest du etwas Sinnvolles in deiner Freizeit tun?
- Hast du Lust auf Spiel, Spaß & Action?
- Möchtest du neue Freunde kennenlernen?

Dann bist du bei der Feuerwehrjugend genau richtig!

29.04.2023 09:34 Uhr
Sirenen- und Pageralarmierung

Wir wurden zu einem Murenabgang im Bereich Bahnhof Pians alarmiert. Der Einsatz konnte rasch abgearbeitet werden.



Am 06. Mai fand die Florianifeier statt. Nach dem Einzug in die Pfarrkirche und anschließender Florianimesse fanden die Ehrungen und das gemütliche Beisammensein im Gasthof Alpenhof statt.

Unser langjähriger Kassier Herbert Hainz und die 2 scheidenden Ausschussmitglieder Sprenger Christoph und Leitner Adi wurden für die langjährigen Tätigkeiten geehrt.



Am 12. und 13. Mai 2023 veranstaltete die Feuerwehr gemeinsam mit der Bürgermusikkapelle Pians das fast jährliche Zeltfest. Danke an alle fleißigen Helfer und die zahlreichen Besucher!



Text: Stefan Waggener

BÜRGERMUSIKKAPELLE PIANS



Das Musikjahr 2023 begann mit der 1. Musikprobe am 5.1.2023. Mit der 1. Ausrückung am 13.1.2023 gratulierten wir mit einem musikalischen Ständchen unserem Förderer, Alt-Bgm. und Ehrenbürger von Pians, Alois Kolp zu seinem 70. Geburtstag. Zum diesjährigen Scheibenschlagen, durchgeführt von der MK-Pians waren wieder zahlreiche Zuhörer erschienen. Die netten und lustigen Verslein wurden mit viel Humor aufgenommen. Für die großzügigen Spenden möchte sich die MK-Pians nochmals herzlich bedanken.

Ein trauriger Anlass, besonders für die Musikkapelle Pians, war die Beerdigung von unserem Ehrenmitglied Josef Siegele. Bis zuletzt verfolgte er mit großem Interesse das Geschehen seiner MK-Pians, für die er über 43 Jahre wertvolle, musikalische und besonders kameradschaftliche Beiträge geleistet hat. Die gesamte Musikkapelle verabschiedete sich mit Trauermärschen und dem „Guten Kameraden“ von einem aufrichtigen sowie stolzen Musikkameraden und hochgeachteten Gemeindegänger. Seine Musikalität lebt in seinen Enkel- und Urenkelkinder weiter. Ein tolles Musikprogramm hatte unser Kapellmeister Harald für

das Frühjahrskonzert am 15.4.2023 zusammengestellt. Unsere Spielfreude übertrug sich auch auf die zahlreichen Zuhörer und beglückwünschten uns zu dem wunderschönen Konzert. Nach intensiven Proben nahmen wir am Bezirkswertungsspiel in Fiss teil. Unser Antreten in der Kategorie „Feedback - Konzert“ – 4 Stücke (Marsch, Ouvertüre, Chormusik, Polka) wurden von den drei Wertungsrichter (Südtirol und Salzburg) als sehr gelungen, harmonisch und hohem musikalischem Niveau dargeboten, bewertet. Eine großartige Bestätigung für unseren Kapellmeister Harald und alle Musikanten.

Viel Arbeit und Zeitaufwand benötigte das Zeltfest der MK-Pians gemeinsam mit der FF-Pians. Die Blaskapelle „Gehörsturz“ am Freitag und die Gruppe „Grenzgängersound“ am Samstag sorgten für ausgelassene Stimmung im Festzelt. Die Verantwortlichen für die Organisation und allen Beteiligten und HelferInnen gebührt ein großes Dankeschön. Auch zu einem Ständchen zum 60. Geburtstag von unserem Ehrenmitglied Hubert Juen waren wir aufmarschiert. Nach der Fronleichnamprozession und der Segnung



BÜRGERMUSIKKAPELLE PIANS

Bürger-
MUSIKKAPELLE
PIANS

gegr. 1924



des neuen Dorfplatzes veranstaltete die MK-Pians einen gemeinschaftlichen Frühschoppen umrahmt von der Musik der „Pianner Tanzmusi“. Neben mehreren musikalischen Umrahmungen der Gottesdienste, war auch die Messgestaltung am Herz-Jesu Freitag bei der Herz Jesu Kapelle und Prozession am Sonntag fixe Ausrückungstermine. Das Konzert im Rahmen der Herz-Jesu Feuer war für die vielen Besucher ein sehr angenehmer und netter Ausklang des Herz-Jesu Sonntags.

Ein Ständchen zum Namenstag unseres Bürger- und Kapellmeisters Harald Bonelli durfte auch nicht fehlen. Mit ein paar flotten Märschen gratulierten wir unserer Musikkameradin Doris Koller und ihrem Mann Michael zur Silberhochzeit.

Verdiente Musikanten und eifrige Musikantinnen und Jungmusikanten wurden für ihre Arbeit und Leistungen geehrt und ausgezeichnet.



DI Martin Schuler



Dr. Josef Hauser

Dr. Josef Hauser Silbernes Verdienstzeichen des BVT
DI Martin Schuler Grünes Verdienstzeichen des BVT



Nadine Hafele

Doris Koller

Jana Hafele

Valentina Schuler

Lukas Rott

Andreas Mungenast

Silbernes Musikerleistungsabzeichen (Querflöte)

Silbernes Musikerleistungsabzeichen (Saxofon)

Silbernes Jungmusikerleistungsabzeichen (Horn) sowie 1. Preis bei Prima la Musica

1. Preis mit Auszeichnung bei Prima la Musica (Horn)

Bronzenes Jungmusikerleistungsabzeichen (Tenorhorn)

Bronzenes Jungmusikerleistungsabzeichen (Schlagzeug)



Valentina Schuler

Wir freuen uns mit den Geehrten und Ausgezeichneten und gratulieren herzlich zu ihren Leistungen.

Im weiteren Verlauf des Jahres sind noch zahlreiche Konzerte und Feiern geplant, zu denen wir alle Interessierten ganz herzlich einladen möchten.

Text, Bilder: Franz Traxl

NACHRUF JOSEF SIEGELE

Ehrenmitglied der Bürgermusikkapelle Pians

Eine große Trauergemeinde versammelte sich am 18. März 2023 um Josef Siegele auf seinem letzten Weg auf den Friedhof zu begleiten.

Seppel wurde am 16.06.1933 in Pians geboren, verbrachte seine Schulzeit ebendort und begann eine Lehre als Maurer. Nach seinen Arbeiten als Holzer und Bauer in der eigenen Landwirtschaft, war er dann hauptsächlich bei den ÖBB als Zugführer bis zu seiner Pensionierung tätig.

Sehr früh erkannte er die großen Werte des Vereinslebens im Dorf und wurde 1947 Mitglied bei der Bürgermusikkapelle und Freiwilligen Feuerwehr in Pians. Zahlreiche Ehrungen durfte er für seine jahrzehntelange Mitgliedschaft bei der Feuerwehr (auch als Kassier) entgegennehmen. Seine große Liebe und Leidenschaft war aber die Musik. Als 1. Flügelhornist war er über 44 Jahre begeisterter Musiker, vorbildlicher Kamerad und hochgeschätztes Vereinsmitglied. In seiner Tätigkeit als Obmann-Stellvertreter und im Ausschuss war besonders seine Kameradschaft und ausgleichende Art von großem Wert. Für all seine Dienste wurde er 1984 zum Ehrenmitglied der Bürgermusikkapelle ernannt.

Auch im Gemeinderat, Imkerverein, als Obmann der Wassergenossenschaft und besonders der Alpe Kaisers hatte er stets nach seinen Möglichkeiten für die Allgemeinheit gewirkt. Die Ehrenamtsnadel in Gold des Landes Tirol sollte dafür ein kleiner Dank sein.

Neben seiner Liebe und Stolz auf seine Familie schätzte er besonders das Kartenspiel und Treffen mit alten Freunden sehr. Große Freude bereiteten ihm auch seine Kinder und Enkelkinder, welche das Vereinsleben schätzen lernten und ausgezeichnete Musikantinnen und Musikanten wurden.

So durften wir unseren Seppel wohl in seinem Sinne unter großer Teilnahme der Bevölkerung mit Trauermusik auf seinem letzten Weg begleiten. Beim „Guten Kameraden“ - Lied senkten sich die Fahnen der Freiwilligen Feuerwehr und seiner Musikkapelle Pians über seinem Sarg. Traurig durften wir von einem äußerst verdienten Vereinsmenschen und Gemeindegänger Abschied nehmen.

Lieber Seppel, übers Grab hinaus sind wir dankbar für deine großen Verdienste für die Allgemeinheit, besonders in und mit der Musik werden wir dir stets ein ehrbares Andenken bewahren.

Vergelts Gott – der Herr schenke dir die ewige Freude!

Text: Franz Traxl





THEATERVEREIN

Ein ereignisreicher Ausflug nach Rosenheim

Fünfzehn Mitglieder und Partner des Theatervereins Pians starteten am Samstag, dem 01. Juli, ihren Ausflug in Richtung Rosenheim. Bevor die Busreise begann, hatten sich die TeilnehmerInnen bei einem köstlichen Frühstück bei Handl Gastro gestärkt.



Der nächste Programmpunkt erfreute nicht nur die Augen, sondern besonders die Geschmacksnerven. Eine Führung durch die Confiserie Dengel verzauberte mit süßem Schokoladenduft, handgefertigte Pralinen und Schokoladenspezialitäten.

In Rosenheim angekommen, begaben sich die Theaterfreunde auf die Spuren der Rosenheim Cops. Am Abend klang der Tag mit einem köstlichen Essen im Gasthaus Stockhammer gemütlich aus.

Nach dem Frühstück im Hotel Parkhotel wurde die Reise nach Kiefersfelden fortgesetzt. Dort lernte die Gruppe die Geheimnisse des Volkstheaters in Kiefersfelden, welches das älteste Volkstheater Deutschlands ist, kennen. Die kurzweilige Führung durch das Theater mit der beeindruckenden Drehbühne und Geschichte bleibt Dank Sepps Erzählungen in Erinnerung.

Ganz in der Nähe wurde ein hervorragendes Mittagessen im Gasthof zur Post serviert. Der süßen Abschluss des Ausfluges wurde im Café Chocolat verspeist.



Danke der Obfrau Viktoria und dem Ausschuss für die Vorbereitung. Ein Dank auch dem Unternehmen Auderer - Reisen, besonders Markus Auer für die Organisation und dem Busfahrer Stefan. Somit ging ein ereignisreicher Ausflug zu Ende.

Der Theaterverein Pians beginnt bald mit den Proben des neuen Stückes. Wir möchten euch bereits jetzt herzlichst zu unseren Aufführungen einladen.

Text, Bilder: Christina Schranz

SOZIALVEREIN PIANS



EINANDER HELFEN-SOZIALVEREIN PIANS

Vortrag „Pflegebedürftig, was nun?“

Für alle Beteiligten ist die Pflege daheim eine große Herausforderung. Wenn ein Familienmitglied pflegebedürftig wird, sind wichtige Entscheidungen zu treffen. Wir haben daher zu diesem besonderen Thema am 20.04.2023 einen Informationsabend im Gemeindesaal organisiert. Mag. Daniela Russinger von der Arbeiterkammer Tirol und unser Vorstandsmitglied Mag. Günter Riezler informierten höchst professionell zu allen wichtigen Fragen rund um die Pflege. Auch BGM Harald Bonelli betonte wie wichtig es sei, im Anlassfall gut informiert zu sein. In diesem Zusammenhang sei der Arbeiterkammer Tirol nochmals herzlich gedankt; die beiden ReferentInnen stellten uns ihr Expertenwissen kostenlos zur Verfügung.

Sannastüberl – Wiederöffnung im Herbst 2023

Bekanntlich musste der Betrieb des Sannastüberls aufgrund der Covid-Pandemie über längere Zeit eingestellt werden. Zuletzt haben mehrere BürgerInnen nachgefragt, wann das Sannastüberl

wieder öffnet. Unser Team ist dazu gerne bereit und wir planen daher die Wiederöffnung ab dem Herbst 2023. Es bleibt zu hoffen, dass das Angebot entsprechend angenommen wird und sich viele ältere und jung gebliebene BürgerInnen aus Pians und Gurnau regelmäßig im Sannastüberl treffen. Wir werden über die Öffnungstermine rechtzeitig informieren.

Dank für Spenden

Für die zahlreichen Spenden an den Sozialverein, die im Rahmen von Todesfällen, aus anderen Gründen oder auch ohne besonderen Grund bei uns eingehen, möchten wir uns bei der Bevölkerung herzlich bedanken. Wir können euch versichern, dass die Spenden sorgsam und gewissenhaft verwendet werden. So konnten wir kürzlich – nicht zuletzt aufgrund der großzügigen Spenden – ein dringend benötigtes neues Pflegebett anschaffen.

Text: Obm. Dr. Josef Hauser



SCHICLUB PIANS

Schiclub Pians – kein Winter wie damals!

Der vergangene Winter hat den Schiclub Pians auf dem Eislaufplatz vor große Herausforderungen gestellt. Aufgrund der bestehenden Versickerungsproblematik am Platz und der milden und niederschlagreichen Witterungsverhältnisse konnten wir dieses Jahr nur sieben Öffnungstage und das teilweise auf verkleinertem Platz vorweisen. Wir müssen hier zur Kenntnis nehmen, dass die derzeit vorliegenden Gegebenheiten am Areal des Eislaufplatz in Verbindung mit der zu erwartenden Klimasituation keine effiziente Errichtung des Platzes ermöglichen. Der Eislaufplatz, insofern geöffnet, wurde aber auch heuer wieder insbesondere von den Kindern und Jugendlichen gut frequentiert. Damit diese Sportstätte weiterhin zur Verfügung gestellt werden kann, führt der Schiclub Gespräche zu neuen Lösungen, um einen verlässlicheren Betrieb unter vertretbarem Aufwand gewährleisten zu können.

Umso mehr freut uns die zahlreiche Teilnahme am diesjährigen Renntag in See. 69 Teilnehmer meldeten sich zu den Rennveranstaltungen an. Bei Kaiserwetter konnten die Rennen unter optimalen Bedingungen abgehalten werden. Das Bambirennen wurde heuer erstmalig in See im Bereich der Talstation der Gondelbahn durchgeführt. Auch hier waren die Besucherzahlen sehr erfreulich und der neue Austragungsort wurde gut angenommen. Wir wer-

den diese Option zukünftig im Auge behalten, um auch für unsere kleinsten Rennläufer wetterunabhängiger zu werden. Zum Abschluss möchten wir noch einmal offiziell unseren Obmann-Stellvertreter Stefan Siess und unseren Zeugwart Mathias Larcher in unserer Runde willkommen heißen. Beide wurden bei der diesjährigen JHV gewählt und machen den Ausschuss damit wieder komplett.

Wir danken allen Unterstützern und Helfern für den Einsatz und wünschen allen Pianer Gemeindegänger einen sportlichen Sommer!

Text, Bild: Mag. DI (FH) Norbert Weiskopf



BURSCHEBUND PIANS

Dämmerhoppin in Pians

Alle Jahre wieder, am Herz Jesu Sonntag, erwachen die Berge zum Leben und die Herzen aller Tiroler schlagen gespannt etwas schneller. So auch heuer in Pians und auf der Dawinspitze.

Eine Hand voll begeisterte Bergsteiger des Burschenbundes machten sich auf den langen Weg zur Dawinspitze um das berühmte Kreuz, den langen Grat und die beeindruckende „Sterne“ zum Leuchten zu bringen.



Währenddessen im Tal luden wir zusammen mit der MK Pians zum ersten „Dämmerhoppin“ ein. Bei bestem Wetter durften wir zahlreiche Besucher begrüßen und diesen Abend für alle unvergesslich gestalten. Mit Bildern von „anno dazumal“, Geschichten, Tombola und guter Musik wurde den Besuchern so einiges geboten. Abgerundet mit einem „Original Tiroler Gröstl“ wurde dieser Abend zu einem wahren Fest.

Wir, der Burschenbund, möchten uns bei allen Besuchern, Sponsoren und vor allem bei der Musikkapelle Pians für diesen gelungenen Abend bedanken.

Ein Tag mit Wiederholungsbedarf. Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Ausblicke des BB-Pians

Der BB-Pians hat auch für heuer noch etwas geplant. So steht die Sanierung des Wegs zu unserem Hausberg auf dem Programm. Wir haben uns aber auch für die nächste Zeit vorgenommen die bereits begonnene Sanierung der Josefskapelle abzuschließen und in diesem Zuge auch weitere Wegkreuze in Pians zu renovieren.



Wir bedanken und auch hier für die Unterstützung seitens der Gemeinde und allen Unterstützern des Burschenbundes.

Text, Bilder: Burschenbund Pians



KULTUR SOMMER PIANS

AUSSCHUSS LEBENSWERTES PIANS

Kultur Sommer Pians

freier
Eintritt

29. Juni Improtheater Kauns

20. Juli Ohrenschmalzler

10. August Sommerkino

Keine Verpflegung,
aber genug Platz für deine Picknickdecke

VOLKSSCHULGARTEN

20:00 UHR

ADULTS ONLY

